

Menschenwürde

a) Projektbeispiel: Menschenrechte – Grundlagen zu Würde und Freiheit

Die Schüler/-innen der Kantonsschule Reussbühl haben unter anderem untersucht, wie die Menschenrechte umgesetzt bzw. verletzt werden. Die Frage nach der Verletzung von Menschenrechten tangiert immer auch die Frage nach der Menschenwürde. Wann ist die Würde eines Menschen verletzt? Wann ist es individuelles Empfinden und wann geht es um die Menschenrechte? In den persönlichen Begegnungssituationen konnte diesem Thema auf den Grund gegangen werden.

b) Hintergrund

„Internationale Menschenrechte sind die durch das internationale Recht garantierten Rechtsansprüche von Personen gegen den Staat oder staatsähnliche Gebilde, die dem Schutz grundlegender Aspekte der menschlichen Person und ihrer Würde in Friedenszeiten und im Krieg dienen.“ (Vgl. Walter Kälin, 2004.)

Mit den Menschenrechten werden bestimmte Werte im Menschsein hervorgehoben. Die folgenden Wertsetzungen sind von zentraler Bedeutung:

- Gleichheit: Menschenrechte gelten für alle Menschen gleichermaßen. Dies kommt im Diskriminierungsverbot zum Ausdruck. Es besagt, dass jeder Mensch ungeachtet seines Geschlechts und seiner Gruppenzugehörigkeiten ein Recht auf dieselben Menschenrechte und auf faire rechtliche Verfahren hat.
- Sicherheit: Der Mensch ist ein verletzlich-psychophysisches Ganzes. Er hat ein Recht auf Schutz vor körperlichen und psychischen Verletzungen seiner Integrität und Privatsphäre.
- Freiheit: Frei sein bedeutet das Recht, das eigene Leben nach eigenem Gutdünken zu führen und das zu glauben und zu äussern, was einem dünkt. Die persönliche Freiheit wird durch die gleichen Rechte anderer Personen begrenzt.
- Geselligkeit: Der Mensch ist kein vereinzelt, isoliertes Individuum, sondern ein soziales, politisches und kulturelles Wesen. Daher hat jeder Mensch das Recht, gemeinsam mit anderen Menschen Lebensgemeinschaften wie zum Beispiel eine Familie zu gründen oder sich in Vereinen und Parteien zu organisieren sowie das kulturelle und politische Leben der Gesellschaft mitzugestalten.
- Existenzsicherung: Der Mensch ist ein Wesen mit existenziellen Grundbedürfnissen nach Nahrung, Obdach, Gesundheit, Bildung, Arbeit, sozialer Sicherheit etc. Daraus leitet sich das Recht jedes Menschen ab, dass seine Grundbedürfnisse erfüllt werden.

Diese Wertsetzungen werden im Menschenbild der Menschenrechte besonders hervorgehoben. In ihrer Gesamtheit werden diese Ansprüche als „menschliche Würde“ bezeichnet. Deshalb kann man zusammenfassend sagen, es sei der Zweck der Menschenrechte, die menschliche Würde zu schützen (vgl. www.humanrights.ch).

c) Bezug zur Menschenrechtsbildung

Die Menschenrechte gehen mit dem Schutz der menschlichen Würde einher. Die Achtung der Menschenwürde und die Reflexion darüber, was die Würde eines Menschen ausmacht, gehören zu den Grundlagen der Menschenrechtsbildung.



d) Bezug zu BNE-Kompetenzen

1. Kritisches Hinterfragen

Die Frage nach der allgemeinen Menschenwürde lässt immer auch Fragen nach der eigenen Haltung und den eigenen Gewohnheiten offen. Was ist für mich entwürdigend? Was gilt für andere? Welche Konsequenzen hat es, wenn die Würde eines Menschen verletzt wird? Welche Aufforderungen zur Handlung ergeben sich daraus? Durch Diskussionen über solche Überlegungen werden die Schüler/-innen geleitet, sich und ihre Umwelt kritisch zu hinterfragen.

2. Beziehung aufbauen

Durch den Kontakt zu anderen Menschen und die Auseinandersetzung mit der Frage nach deren Würde bleiben auch Fragen nach der Wertschätzung jedes einzelnen Menschen offen. Durch die Erzählungen der Betroffenen und den direkten Kontakt zu ihnen haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, die Verletzung der Würde, welche diese Personen erfahren haben, zu reflektieren.

e) Weiterführendes

- Begegnung mit betroffenen Menschen arrangieren
- Thema Shoah aufgreifen
- «Compassio - Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern», Bundeszentrale für politische Bildung bpb (2009)
- «respect! Engagiert für Menschenrechte», CD mit Ideen zum Thema Menschenrechte
- humanrights.ch Informationsplattform zum Thema Menschenrechte
- www.skmr.ch Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte